



## Vorlage

Datum: 21.03.2019  
Vorlage FB I/3671/2019

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b> <b>Entwicklung der Vergabestelle</b>
<b>Beschlussentwurf:</b> Der Rat nimmt die Informationen zur Entwicklung der Vergabestelle zur Kenntnis.	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Rat		öffentlich

### Sachverhalt:

Zur bisherigen Entwicklung:

Nachdem die gemeinsame Vergabestelle der Städte Wipperfürth, Radevormwald und Hückeswagen nicht fortgeführt werden konnte haben sich die Städte Wipperfürth und Hückeswagen entschieden, für die Begleitung vergaberechtlicher Verfahren eine Stelle mit koordinierenden Aufgaben einzurichten. Diese wurde in Hückeswagen installiert. Die Funktion wird seitdem von einem Mitarbeiter wahrgenommen.

In der Zwischenzeit haben sich zum einen erhebliche rechtliche Veränderungen ergeben, die Vergabemanagementsoftware wurde eingeführt und in beiden Kommunen wurde eine entsprechende Dienstanweisung erlassen. Hinzu kommt die enorme zahlenmäßige Zunahme der Verfahren.

Bisher wurden betroffene MitarbeiterInnen in den Fachbereichen teilweise geschult bzw. es erfolgte eine Begleitung durch den Koordinator.

Inzwischen ist jedoch die Arbeitsbelastung deutlich gestiegen und es ist kaum möglich, das erforderliche Fachwissen in der Gesamtverwaltung vorzuhalten.

Was ist zu tun?

Um die weitere Entwicklung einer gemeinsamen Vergabestelle qualitativ gut und prozessorientiert voranzutreiben wurde eine Beratung des Städte- und Gemeindebundes NRW (Kommunalagentur) in Anspruch genommen. Dort wurde einerseits das bisherige Vorgehen als gut bewertet. Andererseits wurde gerade mit Blick auf die gestiegenen Anforderungen und die

zunehmende Personalfuktuation empfohlen, eine stark serviceorientierte zentrale Vergabestelle einzurichten.

Das hat den Vorteil, dass die Fachbereiche in größtmöglichem Umfang unterstützt werden können. Die genaue Definition der Aufgaben und Rollen sowie der Ablauf der Vergabeprozesse soll in einem gemeinsamen zweitägigen Workshop mit Beschäftigten beider Kommunen erarbeitet werden. Der Workshop wird von fachkompetenten Beratern des Städte- und Gemeindebundes durchgeführt. Daraus können dann weitere Schritte abgeleitet werden. Über den Prozess und die Ergebnisse wird weiter berichtet.

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Beteiligte Fachbereiche:**

<b>FB</b>			
<b>Kenntnis genommen</b>			

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister o.V.i.A.

\_\_\_\_\_  
Isabel Bever